

Stimmung waren so gut, daß erst um 12 Uhr Schluß gemacht wurde. Am anderen Tage war Ausflug nach Biberach.

Um 7 Uhr 48 Min. fuhren die Herren nach einem Vororte von Lahr, von da zu Fuß nach Burgruine „Geroldseck“. Einige Herren fuhren per Landauer dorthin. Um 1 Uhr versammelten sich die Kollegen im Gasthause zur „Sonne“ in Biberach. Man fiel von einer Erstaunung in die andere. Ich lege das Menu in natura bei. Beim Durchlesen läuft Ihnen, Herr Redakteur, das Wasser im Munde zusammen. (Nach Schramberg läßt uns alles kalt. D. Red.) Die Forellen, ach, war das ein lieblich Essen und alles aufs feinste zubereitet. Der Wein war das beste, feinste und billigste. Dann ging es per Wagen nach Zell a. H. zu Kollege Schneider; auch da wurden wir freundlich und herzlich empfangen. Besonders war die Frau Meisterin eine sehr

nette liebenswürdige Dame. Wenn es nach mir ging, so müßte der nächste Verbandstag in 2 Jahren in Zell stattfinden, es geht aber nach Mannheim. Dann gings per Wagen retour an die Bahn nach Offenburg, von da trennten sich die Kollegen nach allen Richtungen. Nun, lieber Herr Redakteur, erlaube ich mir an dieser Stelle meinen Gefühlen freien Lauf zu lassen und den Herren Kollegen in Lahr meinen besten Dank für die große Zuvorkommenheit und für die Liebe und Freundlichkeit sowie Herzlichkeit, mit der sie uns behandelt haben, auszusprechen. Es ist nicht zu viel gesagt, daß dieser Verbandstag der schönste war, den ich mitgemacht habe. Das gehört eingeschaltet. Kollege Mai-Mannheim, welcher als einziger Vertreter aus Mannheim anwesend war, feierte an dem Tage sein 40jähriges Uhrmacher-Jubiläum. Möge diesem braven edlen Mann noch manches Jahr vergönnt sein.  
F. N.



## Geschäftliche Mitteilungen. — Personalien.

**Wilhelm Lambrecht.** In seiner Vaterstadt Göttingen feierte dieser Tage Wilhelm Lambrecht, ein um die moderne Wetterkunde hervorragend verdienter Mann, seinen 70. Geburtstag. Aus kleinen Anfängen, nur mit Volksschulbildung versehen, hat er sich vom einfachen Mechaniker zum Inhaber einer weltbekannten Fabrik meteorologischer Instrumente emporgearbeitet, deren Barometer, Polymeter, Hygroskope usw. heute überall den Ruf größter Zuverlässigkeit und Güte genießen.

**Das Fest der silbernen Hochzeit** beging am 4. August der Kollege Emil Schneider und seine Gemahlin in Leipzig, mithin in diesem Jahre das zweite Silberjubiläum, da er im Januar schon sein Geschäftsjubiläum feiern konnte. Auch diesmal wurden ihm von seinen Kollegen aus der Zentralstelle der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung durch den Vorstand die herzlichsten Glückwünsche und eine Blumenspende überbracht. Wir aber wünschen ihm und seiner Gattin, daß sie in gleicher Rüstigkeit auch die goldene Hochzeit feiern mögen.

**Silbernes Geschäftsjubiläum.** Am 1. August beging Herr Uhrmachermeister Hugo Oehme in Dresden, Wettinerstraße 14, sein 25jähriges Geschäftsjubiläum.

**Uhrmacher als Schützenkönig.** In Letmathe i. Westf. errang die Königswürde der Kollege Jos. Hartmann, der damit wieder bewiesen hat, daß unter den Uhrmachern verhältnismäßig viele gute Schützen sind. — Wir gratulieren dem Kollegen.

**Gesprungene Taschenuhrfedern,** die noch eine Länge von 35 cm haben, können Kollegen gut verwerten, da die Firma J. Herz in Köln dieselben aufkauft, um sie zur Anfertigung von Perücken zu verwenden. Das Nähere ergibt das Inserat in dieser Nummer.

**Domgong** nennen die Vereinigten Freiburger Uhrenfabriken in Freiburg i. Schl. ihren neuesten Gong, der sich durch besonders vollen, lange nachklingenden Ton auszeichnet. Diese Wirkung wird erzielt durch das gleichzeitige Aufschlagen zweier Hämmer auf zwei Tonfedern, die miteinander harmonieren. Außerdem ist der Rückwand als Resonanzboden besondere Sorgfalt zugewendet und damit etwas wirklich auffallend Gutes geschaffen worden.

**Diebstähle und Einbrüche.** Ein frecher Diebstahl wurde in Berlin, Friedrichstraße 99, gerade gegenüber dem Stadtbahneingang des Bahnhofs Friedrichstraße, bei dem Juwelen- und Uhrenhändler Siegele verübt. Die Diebe, die unbemerkt entkamen, hatten vier goldene Uhren im Werte von zusammen 500 Mk. mitgenommen. Der Bestohlene setzt auf ihre Ermittlung eine Belohnung von 50 Mk. aus. Die gestohlenen Uhren tragen die Nummern 10 827, 12 410, 16 378 und 46 144. — Diebe hatten es auf die Gold- und Silberwaren im Laden des Kollegen Eberhardt in Völklingen abgesehen. Gegen 2 Uhr hörten die Hausbewohner einen Lärm, als wenn eine Fensterscheibe eingeworfen würde. Beim näheren Zusehen fanden sie in den Rollläden ein großes Loch geschnitten und die Ladenfensterscheibe mit einem Pflastersteine zertrümmert. Beute haben die Einbrecher nicht gemacht, denn die Oeffnung der Scheibe befand sich am Platze der größeren Uhren und das schnelle Hinzukommen der Hausbewohner verhinderte sie am Weiterarbeiten. — Ein schwerer Einbruchsdiebstahl wurde beim Kollegen Nöll in Dillingen ausgeführt. Geraubt wurden Gegenstände im Werte von nahezu 3000 Mk.

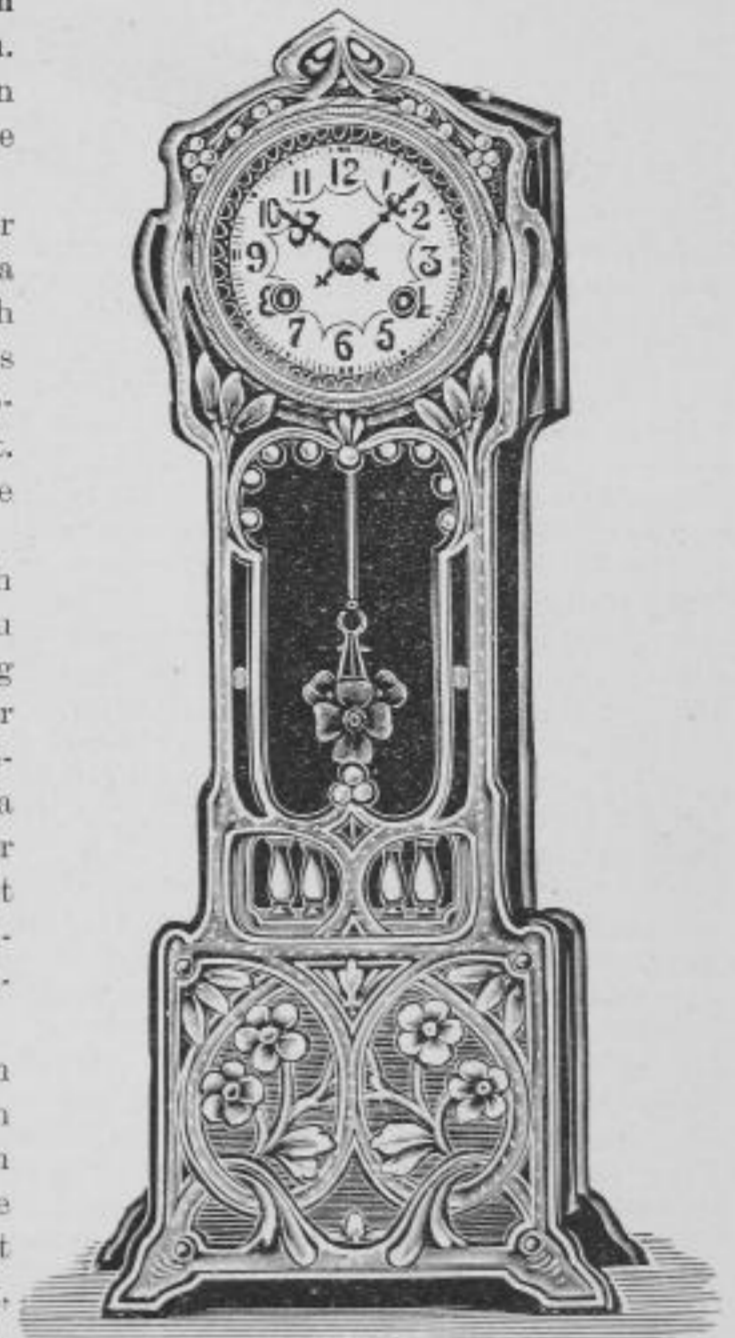
### Neue Preisliste von M. W. Berger, Berlin.

Ueber die optischen Artikel, insbesondere Brillen, Klemmer,

Operngläser, Barometer etc. hat genannte Firma ein neues Musterbuch herausgegeben, welches mit zahlreichen Abbildungen versehen ist. Als Nachweis über die

Reichhaltigkeit des Lagers ist das Buch allen Interessenten zu empfehlen. Gleichzeitig machen wir unsere Leser auch auf die Bronzenuhren genannter Firma aufmerksam, die von ihr als Spezialität hergestellt werden und alle Beachtung verdienen. Neben-

stehende Abbildung zeigt ein Standührchen in der jetzt so beliebten Hausuhrform, von denen die Firma stets eine große Auswahl am Lager hält und zwar mit Gehwerk, 1 Tag und 8 Tage gehend, und mit Schlagwerk.



**Neuetablierungen und Geschäftsveränderungen.** Herr Carl Oertling eröffnete in Neumünster, Großflecken 3, ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft. — In Metz eröffnete Herr Hans Stock, Todtenbrückenstraße 26, ein Uhren- und Goldwarengeschäft. — Das Uhrengeschäft des verstorbenen Herrn Otto Koch in Lamstedt wurde mit Inventar für 3300 Mk. an Herrn F. Holthusen in Osten verkauft. — In Koburg übernahm Herr Arthur Leutheuser das am Steinweg 21 gelegene J. M. Mässelhäusersche Uhrengeschäft. — Herr Willy Ermeling eröffnete in Hamburg, Spaldingstraße 47, ein Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäft. — Herr Gustav Böhm übernahm das von dem verstorbenen Herrn Jaursch innegehabte Uhren- und Goldwarengeschäft in Metz, Goldschmiedstraße 4.

